



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0229-Pr 1/2011

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

XXIV. GP.-NR

9051 /AB

09. Sep. 2011

zu 9168 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 9168/J-NR/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dieter Brosz, MSc, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit Juni 2010“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 14:

Seit Juni 2010 wurden vom Bundesministerium für Justiz keinerlei Meinungsforschungsaktivitäten in Auftrag gegeben.

Zu 15 bis 28:

Das Bundesministerium für Justiz hat sich im Mai 2011 an einer von der euroSEARCH dialog MarktforschungsgmbH für das Wochenmagazin „Format“ in Zusammenarbeit mit Transparency International (TI) durchgeführten Meinungsumfrage zum Thema „Korruption in Österreich“ beteiligt. Die Kosten für das Bundesministerium für Justiz beliefen sich auf 18.000 Euro (inkl. USt).

Es handelte sich dabei um eine Online-Umfrage für Internet-User mit 22 Fragen. Die politische Präferenz der Teilnehmer wurde nicht abgefragt. Die Zeitschrift „Format“ veröffentlichte die Umfrageergebnisse im „Format“ Nr. 19/11. Das Bundesministerium für Justiz veröffentlichte die Ergebnisse der Umfrage nicht.

Wien, 8. September 2011

Dr. Beatrix Karl